

Seit Wochen gibt es keine Reaktion aus

Eltern geben den

Zwei Tage vor dem Beginn des neuen Schuljahres spitzt sich der Kampf um die Mengerschule zu: Wie berichtet, soll das Gebäude in Linz-Urfahr geschlossen und abgerissen werden, um Platz für eine Privatschule für Kinder von Managern zu schaffen. Die Elternsprecher sind jedenfalls stinksauer, weil die Stadtpolitik Versprechen seit Wochen nicht einhält.



Die Linzer Stadtwache soll Bettler noch strenger kontrollieren

Kritik an Ordnungsdienst-Performance:

Ideen für Stadtwache werden nun geprüft!

Nach ihrer Kritik an der Performance der Linzer Stadtwache bekommt die Volkspartei von den Freiheitlichen jetzt eine Antwort: Stadtrat Detlef Wimmer (FP) will die Vorschläge der schwarzen Gemeinderatsfraktion aufgreifen und prüfen lassen. „Ich schaue mir alle neuen Ansätze an“, so der FP-Politiker zur „Krone“.

Wie berichtet, wertet die VP vor allem deswegen, weil der Ordnungsdienst in der Stadt Linz der unmittelbaren Kontrolle der Stadtregerung des Gemeinderates entzogen wurde. Schuld daran sei die SP, so VP-Klubobfrau Elisabeth Manhal. Generell forderte sie, die Kompetenzen der Truppe zu erhöhen – vor allem, was die Kontrollen der illegalen, organisierten und gewerbsmäßigen Bettelei in der Landeshauptstadt betrifft.

Jetzt reagiert der für den Ordnungsdienst zuständige Politiker, Stadtrat Detlef Wimmer (FP): „Über konstruktive Ideen – auch über Ressortgrenzen hinweg – freue ich mich. Sie dienen der Sache und können das Salz in der Suppe der Politik sein“, so Wimmer. Verärgert ist er aber darüber, dass die VP seiner Truppe Vorwürfe, die Jahre zurückliegen, vorwirft: „Berechtigte, aktuelle Kritik ist wichtig, alte Hüte sind aber entbehrlich.“

OOL224A1N4

Was ist heute los? ● Familienfest im Arcobaleno (16 Uhr)

der Politik, die helfen wollte ● Initiative schlägt eine Reihe von Alternativen vor:

Kampf um Linzer Schule nicht auf!

Bekanntlich haben sich Stadt und Land geeinigt, in Linz eine neue internationale Schule zu errichten. Vor allem deshalb, um in der Industrie tätigen Managern die Möglichkeit zu bieten, ihre Kinder vor Ort ausbilden zu lassen. So sollen sie an den Wirtschaftsstandort OÖ gebunden werden.

Dagegen hat natürlich niemand etwas – sehr wohl gibt es aber Kritik am Vorgehen der Stadt: Sie will das Grundstück, auf dem sich

VON ROBERT LOY

die Mengerschule befindet, zur Verfügung stellen – und die Kinder von dort in einer anderen Schule unterbringen. Stephan Mittendorfer, der in Namen der Initiative zum Erhalt der Schule spricht, kritisiert jetzt ganz offen den Linzer Bürgermeister Klaus Luger (SP): „Er hat gesagt, dass er Kontakt mit uns suchen wird. Tatsächlich hat er aber keinen Kontakt aufgenommen“, erklärt der Elternvertreter. Weiterer Kritikpunkt: Über bereits präsentierte alternative Standorte – etwa die Linzer Tabakfabrik, die bald frei werdende alte Anton-Bruckner-Privatuniversität oder die Kunstuni – habe es ebenfalls keine Diskussionen gegeben.

Altes Gebäude nicht unter Denkmalschutz

Scharf angegangen wird auch SP-Stadtvize Christian Forsterleitner, der einen Ausbau der bereits bestehenden internationalen Schule („LISA“) aus denkmalrechtlich Gründen abgelehnt hat. „Das Gebäude steht aber nicht unter Denkmalschutz und laut Bundesdenkmalamt besteht keine Absicht, daran etwas zu ändern“, zitiert der Elternvertreter ein anderslautendes Behörden schreiben.



Ein Open-Air-Festival der Spitzenklasse steigt morgen, Sonntag, in Haibach ob der Donau: Beim „Naturwunda“ startet am Ortsplatz nämlich um 10 Uhr eine Wanderung, begleitet von mehr als 100 Musikern, entlang des Donausteiges mit Ausblick auf

die wunderschöne Schlägener Schlinge. Um 11 Uhr gibt's außerdem einen Frühshoppen mit den Poxrucker Sisters, Vario Brass und noch vielen weiteren erstklassigen Musikern. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, auch ein buntes Kinderprogramm wird es geben.

Aus der Stadt

● Bürgerbefragung

Die Linzer FP fordert eine Befragung der Bewohner des Stadtteils Urfahr, ob die öffentlichen Flächen zum Abstellen von Fahrzeugen in Kurzparkzonen umgewandelt werden sollen. Grund: Die Flächen werden von Pendlern blockiert.

● Schau im Rathaus

Ab Dienstag stellt der Künstler Felix Dieckmann seine Werke im Foyer des Alten Rathauses in Linz aus. Die Holzschmitten sind bis 27. September zu sehen.

Gemeinderätin spricht von Anlassgesetzgebung:

Grüne lassen bei Protest gegen den Linzer Westring nicht locker

Im laufenden UVP-Verfahren zum Linzer Westring endet am Montag die Einsicht in die Projektunterlagen – aber bereits jetzt soll – die „Krone“ berichtete – feststehen, dass der Bescheid positiv ausfällt. Das ärgert die A-26-Gegner maßlos: „Irgendwie passt das alles nicht zusammen“, sagt die Grünen-Politikerin Gerda Lenger.

Kritik üben die Gegner auch an der neuen Lärmschutzverordnung, die seit 1. September gilt – und die dafür sorgen soll, dass es bei den Genehmigungen keine Probleme geben wird. Grünen-Gemeinderätin Gerda Lenger sagt: „Das ist Anlassgesetzgebung der übelsten Sorte, wo erst Gesetze im Nachhinein geändert werden müssen, um eine po-

sitive Rechtsbasis für nicht genehmigungsfähige Projekte zu schaffen.“ Unfassbar sei für sie auch die Aussage von LH-Vize Franz Hiesl (VP), dass der positive Umweltbescheid praktisch in der Schublade liege: „Dass Hiesl ungeniert die Ergebnisse eines noch laufenden Behördenverfahrens verkündet, ist politisch unanständig“, wettet Lenger.

● Flohmarkt am Tennisplatz UTC Lentia (7 Uhr) ● Musiktheater „Der Zauberlehrling“ im Kuddelmuddel (15 Uhr)